

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf zu einer Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Sanitärplaner mit eidgenössischem Diplom/Sanitärplanerin mit eidgenössischem Diplom* eingereicht

Der Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf zu einer Änderung der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Chefmonteur Heizung/Chefmonteurin Heizung und Projektleiter Heizung/Projektleiterin Heizung* eingereicht

Der Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf zu einer Änderung der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Chefmonteur Sanitär/Chefmonteurin Sanitär und Projektleiter Sanitär/Projektleiterin Sanitär* eingereicht

Die Trägerorganisation für die höhere Fachprüfung für Treuhandexperten bestehend aus folgenden Mitgliedern: Kaufmännischer Verband Schweiz, Schweizerischer Treuhänder Verband (STV) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf zu einer Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Diplomierter Treuhandexperte/Diplomierte Treuhandexpertin* eingereicht

Interessenten können diese Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Effingerstrasse 27, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

31. Juli 2007

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie